

**Mögliche gemeinsame Sequenz: Was wollte Jesus? „Nachfolge“ – „Reich Gottes“ (Jahrgang 7)**  
**Schwerpunktmäßiges Leitthema: Jesus und seine Botschaft vom Reich Gottes**  
für den KoKoRu mit Vernetzung der Kompetenzbereiche

<p><b>Prozessbezogene Kompetenzen evangelisch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten (Deutungskompetenz)</li> <li>• grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben (Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz)</li> <li>• sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht-religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen (Urteilskompetenz)</li> <li>• sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Sandpunkt herstellen (Dialogkompetenz)</li> </ul>	<p><b>Prozessbezogene Kompetenzen katholisch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundformen religiöser Sprache (z.B. Gleichnis) erkennen und als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen (Deutung)</li> <li>• biblische ... Texte methodisch erschließen (Deutung)</li> <li>• sich mit anderen religiösen Überzeugungen ... begründet auseinandersetzen (Urteil)</li> <li>• die Perspektive von Menschen in anderen ... religiösen Kontexten einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen (Dialog)</li> </ul>
--	---

Inhaltsbezogene Kompetenzen evangelisch	Mögliche Unterrichtsinhalte in Auswahl evangelisch	Mögliche Unterrichtsinhalte in Auswahl katholisch	Inhaltsbezogene Kompetenzen katholisch
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen Bibeltexte unter Berücksichtigung ihrer Entstehungsgeschichte (Jesus Chr.)</li> <li>• erläutern anhand von Worten und Taten Jesu, dass das Reich Gottes im Wirken Jesu bereits angebrochen ist (Jesus Chr.)</li> <li>• stellen neutestamentliche Aspekte des biblischen Gottesbildes dar (Gott)</li> <li>• belegen an ntl. Beispielen, dass Jesus Grundgedanken einer neuen Sozialordnung verkündigt und punktuell</li> </ul>	<p>antikes Weltbild (Wunder)</p> <p>Aufbau, Entstehung des NT, Inhalte des NT</p> <p>Heilungswunder</p> <p>Gleichnisse</p> <p>Barmherzigkeit, Vergebung, Umkehr</p> <p>Franz von Assisi (o.a.), Ordensleben, christliche Projekte</p>	<p>Entstehung, Aufbau und Inhalte des NT</p> <p>Anbruch und Wachstum des Reiches Gottes</p> <p>Barmherzigkeit, Vergebung, Umkehr</p> <p>Naherwartung</p> <p>Gott als Barmherzigkeit, z.B. in Jesu Worten und Taten</p> <p>Formen der Nachfolge</p> <p>exemplarische Gestalten der Nachfolge</p> <p>christliche Projekte (z.B. Freiwilligendienste)</p> <p>Christsein in Verfolgungssituationen (z.B. Lübecker Märtyrer)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>- interpretieren Gleichnisse und Wundergeschichten als Hinweise auf das Reich Gottes.</p> <p>- interpretieren zentrale biblische Texte als Erfahrungen der Menschen mit Gott.</p> <p>- setzen sich mit der Relevanz von Person und Botschaft Jesu auseinander.</p>

praktiziert hat (Jesus Chr.) <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen diakonische Projekte als Ausdruck der Nachfolge Jesu dar (Jesus Chr.)</li> <li>• erläutern die Bedeutung Jesu im Judentum und Islam</li> </ul>	Vergleich Jesus – Mohammed (Prophet, Staatsmann), Vorbilder?	Mohammed: Kaufmann, Prophet, Staatsmann, Leitbild	- vergleichen Person und Botschaft Jesu mit einer bedeutenden Gestalt einer anderen Religion.
--	--	--	---

<b>Verbindliche Grundbegriffe evangelisch</b> Bergpredigt, Diakonie, Nachfolge, Reich Gottes, synoptischer Vergleich, Wundergeschichte, Zweiquellentheorie	<b>Verbindliche Grundbegriffe katholisch</b> Evangelium, Gleichnis, Nachfolge, Reich Gottes
<b>Biblische Basistexte evangelisch</b> Mt 5, 1-12 (Seligpreisungen), Mk 4, 1-34 (Gleichnisse, Auswahl), Mk 10, 17-27 (Reichtum u. Nachfolge), Mt 20, 1-15 (Arbeiter im Weinberg), Lk 14, 15-24 (Das große Abendmahl)	<b>Biblische Basistexte katholisch</b> Mt 20,1-15 (Arbeiter im Weinberg), Mk 8, 22-26 (Heilung eines Blinden)
<b>Außerschulische Lernorte:</b>	

Material: „Moment mal 2“, Kap. 4, „Was wollte Jesus“ (S. 68ff) und Kap. 5 „In welchen Sprachen redet die Bibel? (Wunder, S. 94ff)

**Mögliche gemeinsame Sequenz „Wie modern muss Kirche sein? Kirchengründung(en) und Entwicklungen“ (Jahrgang 7)**  
**Schwerpunktmäßiges Leitthema: Kirche und Ökumene**  
 für den KoKoRu mit Vernetzung der Kompetenzbereiche

<b>Prozessbezogene Kompetenzen evangelisch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse Spuren in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen (Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz)</li> <li>• religiöse Ausdrucksformen identifizieren und deuten (Deutungskompetenz)</li> </ul>	<b>Prozessbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen (Wahrnehmung und Darstellung)</li> <li>• grundlegende Ausdrucksformen ... des katholischen Glaubens</li> </ul>
---	--

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundformen kirchlicher Praxis kennen und deuten (Deutungskompetenz)</li> <li>• religiöse Symbole/ Rituale Kriterien bewusst (um-)gestalten (Gestaltungskompetenz)</li> <li>• mit Angehörigen anderer Konfessionen respektvoll kommunizieren (Dialogkompetenz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wahrnehmen und beschreiben (Wahrnehmung und Darstellung)</li> <li>• Gemeinsamkeiten von Konfessionen ... sowie deren Unterschiede benennen und erläutern (Deutung)</li> <li>• lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion unterscheiden (Urteil)</li> </ul>
--	---

<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen evangelisch</b>	<b>Mögliche Unterrichtsinhalte in Auswahl evangelisch</b>	<b>Mögliche Unterrichtsinhalte in Auswahl katholisch</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen katholisch</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- skizzieren wichtige Kirchengründungen und Kirchenspaltungen und ihre Auswirkung bis heute (Kirche)</li> <li>- beschreiben die Inanspruchnahme Gottes durch Menschen (Gott)</li> <li>- untersuchen Kirchengebäude als Ausdrucksformen der Glaubensgeschichte (Kirche)</li> <li>- erläutern Kirchen als Orte der Verkündigung, Gemeinschaft, Feier und Kontemplation (Kirche)</li> </ul>	<p>erste christliche Gemeinden, konstantinische Wende</p> <p>Aufbau von Kirchenstrukturen (Ev. Landeskirche, kathol. Kirche, Freikirche)</p> <p>sola scriptura. - politische und soziale Anstöße für die Reformation durch die reformatorische Kritik Luthers</p> <p>kirchenpädagogische Erkundung</p> <p>Kirchentag(e)</p> <p>Gottesdienst, Feste (<i>s.u. Pfingsten</i>), Musik, Kunst; jüngere Gottesdienstformen (Jugendgottesdienste)</p>	<p>Katholizismus, Orthodoxie, Luthertum, reformierte Kirchen, Freikirchen, Sondergemeinschaften</p> <p>spätmittelalterliche Frömmigkeit, Kirchenkrise, reformat. Protest, reformat. Kirchenbildung, Reformkonzil von Trient, Luther, Zwingli, Calvin</p> <p>Glaubensgeschichten z.B. von Luther, Zwingli, Calvin</p> <p>Rechtfertigung, konfess. Polemik und Religionskriege, Konfessionalisierung des Alltags, der Kunst und des Kirchenbaus</p> <p>Sakramente als Zeichen der Zuwendung Gottes Eucharistie / Abendmahl, Schrift, Tradition, Kirchen- und Amtsverständnis, Papsttum, Zölibat, evang. Pfarrhaus</p> <p>gegenseitige Anerkennung der Taufe, gemeinsames Verständnis der Rechtfertigungslehre, ökumenische Kirchentage, ökumenischer LEER-Pfad, Lübecker Märtyrer</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen die Vielfalt christlicher Konfessionen und Gemeinschaften dar</li> <li>- untersuchen Ursachen, Verlauf und Folgen der Reformation</li> <li>- beschreiben die Inanspruchnahme Gottes durch Menschen</li> <li>- setzen sich aus katholischer Sicht mit konfessionellen Unterschieden auseinander</li> <li>- untersuchen heutige Ansätze der Ökumene</li> </ul>

<b>Verbindliche Grundbegriffe evangelisch</b> Pfingsten, Reformation, Protestant	<b>Verbindliche Grundbegriffe katholisch</b> Apostel, Charisma, Gnade, Konfession, Konzil, Rechtfertigung, Reformation
<b>Biblische Basistexte evangelisch</b> Apg 2 (Pfingstwunder), Apg 4,32-37 (Die Gütergemeinschaft der ersten Christen), 1 Kor 12, 12-31 (Viele Glieder – ein Leib)	<b>Biblische Basistexte katholisch</b> Apg 2 (Pfingsten), 1 Kor 12,12-31 (Gemeindeordnung), Röm 1,17 (Rechtfertigung)
<b>Außerschulische Lernorte:</b>	

Material: „Moment mal 2“, Kap. 8 „Wie modern muss Kirche sein?“ (S. 148-167).

**Mögliche gemeinsame Sequenz: Prophetisch handeln – Gerechtigkeit gestalten (Jg 7)**

**Schwerpunktmäßiges Leitthema: Verantwortlich handeln**

für den KoKoRu mit Vernetzung der Kompetenzbereiche

<b>Prozessbezogene Kompetenzen evangelisch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen (Deutungskompetenz)</li> <li>• Religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen zum eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen (Urteilskompetenz)</li> <li>• Typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren (Gestaltungskompetenz)</li> <li>• bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung als religiös relevant erkennen</li> <li>• religiös relevante... Positionen (<i>Vorbilder</i>) medial präsentieren (Gestaltungskompetenz)</li> </ul>	<b>Prozessbezogene Kompetenzen katholisch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ethische Herausforderungen in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös bedeutsam erkennen und erläutern (Wahrnehmung und Darstellung)</li> <li>• Grundformen religiöser Sprache (hier: Prophetie) erkennen und als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen (Deutung)</li> <li>• Glaubenszeugnisse und christliche Grundideen in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutsamkeit aufzeigen (Deutung)</li> <li>• einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und begründet vertreten (Urteil)</li> <li>• religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren (Gestaltung)</li> </ul>
---	--

<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen evangelisch</b> Die Schülerinnen und Schüler...	<b>Mögliche Unterrichtsinhalte in Auswahl evangelisch</b>	<b>Mögliche Unterrichtsinhalte in Auswahl katholisch</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen katholisch</b> Die Schülerinnen und Schüler...
<ul style="list-style-type: none"> <li>- geben Beispiele für prophetisches Handeln im AT und dessen Deutung als Handeln im Auftrag Gottes für Gerechtigkeit und Frieden wieder (Ethik)</li> <li>- stellen Beispiele für Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit in ihrer Lebenswelt dar (Ethik)</li> <li>- setzen sich mit „prophetischen“ Gestalten der Gegenwart und ihrem Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung auseinander. (Ethik)</li> <li>- prüfen die Relevanz der biblischen Botschaft für aktuelle Konflikte und eigene Handlungsmöglichkeiten (Ethik)</li> <li>- beschreiben die Inanspruchnahme Gottes durch Menschen (Gott)</li> <li>- geben einzelne Beispiele für den Zuspruch und Anspruch Gottes im AT und NT wieder (Mensch)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Amos, Jesaja</li> <li>- Situationen im sozialen Umfeld und in der Gesellschaft, fairer Handel, NGO, globales Lernen</li> <li>- M. Luther King, R. Menchu, M. Gandhi, D. Bonhoeffer, Malala Yousafzai, Rosa Parks, alternativer Nobelpreis</li> <li>- Diskriminierung, Kriege, Überwindung ungerechter Verhältnisse, Hilfsorganisationen, Hilfs- bzw. Spendenaktionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>prophetische Profile:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gerechtigkeit (Amos)</li> <li>- Frieden (Jesaja)</li> <li>- Tempelkritik (Jeremia)</li> <li>- Gnade vor Recht (Jona)</li> </ul> </li> <li>Egoismus, Ausbeutung, Götzenkult, Verantwortungslosigkeit, Ritualismus, Rechtsbruch, Unterdrückung, Gewalt</li> <li>Umgang in Familie, Schule, Verein, Gesellschaft und Staat</li> <li>Umgang mit Unterschieden (z.B. Geschlecht, Aussehen, Herkunft ...)</li> <li>Opfer von Gewalt ...</li> <li>Protest, Mut, Zivilcourage, Ehrenamt und Gemeinwohl</li> <li>Katakombenpakt, Konziliarer Prozess, NGOs</li> <li>Mutter Teresa, Oscar Romero, Erwin Krätzler, Papst Franziskus, Mahatma Gandhi, Nelson Mandela, Dalai Lama, Malala Yousafzai</li> <li>Beispiele und Modelle gelingenden Lebens in Familie, Umfeld und Medien</li> <li>persönliche Begegnungen und Besuch von Handlungsorten, z.B. soziale Einrichtungen</li> <li>Glaubensgeschichten aus dem AT, z.B. Jeremia oder Jona</li> <li>die Propheten als von Gott Gesandte, die</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen Beispiele für Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit dar</li> <li>- interpretieren prophetisches Auftreten als Korrektur von Fehlhaltungen</li> <li>- setzen sich mit der Relevanz des Prophetischen mit Blick auf die Gegenwart auseinander</li> <li>- erörtern den Wert von Vorbildern für die Identitätsbildung</li> <li>- beschreiben die Inanspruchnahme Gottes durch Menschen (Gott)</li> <li>- erläutern den Zuspruch und Anspruch Gottes an einem</li> </ul>

		sich zunächst ihrem Auftrag nicht gewachsen fühlen	biblischen Beispiel
--	--	--	---------------------

<b>Verbindliche Grundbegriffe evangelisch</b> Prophet, Gerechtigkeit, Goldene Regel	<b>Verbindliche Grundbegriffe katholisch</b> Dekalog, Gerechtigkeit, Prophetie
<b>Biblische Basistexte evangelisch</b> Jes 11, 1-9 (Der Messias und sein Friedensreich); Am 5, 21-27 (Recht ströme wie Wasser); Am 8, 4-10 (Gegen den Wucher der Reichen); Ex 20,1-17	<b>Biblische Basistexte katholisch</b> Ex 20,1-17 (Dekalog), Jes 11,1-10 (Friedensvision), Am 8,4-7 (Sozialkritik)
<b>Außerschulische Lernorte:</b>	

Material: „Moment mal 2“, Kap. 7, „Brauchen wir Vorbilder“ (S. 128-147)

**Mögliche gemeinsame Sequenz „Die Botschaft von Gott: Gemeinsamkeiten und Unterschiede – monotheistische Religionen im Dialog“**

(Jahrgang 8)

**Schwerpunktmäßig Leitthema: Religionen begegnen**

für den KoKoRu mit Vernetzung der Kompetenzbereiche

<p><b>Prozessbezogene Kompetenzen evangelisch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten (Deutungskompetenz)</li> <li>• sich mit anderen religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen (Urteilskompetenz)</li> <li>• eigene Erfahrungen und ... Positionen zu Religion verständlich machen (Dialogkompetenz)</li> <li>• mit Angehörigen anderer Religionen/Weltanschauungen respektvoll kommunizieren (Dialogkompetenz)</li> <li>• lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion unterscheiden (Urteilskompetenz)</li> <li>• sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit Kritik an Religion</li> </ul>	<p><b>Prozessbezogene Kompetenzen katholisch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen (Wahrnehmen und Darstellen)</li> <li>• grundlegende Ausdrucksformen der Religionen ... wahrnehmen und beschreiben (Wahrnehmung und Darstellung)</li> <li>• Gemeinsamkeiten von ... Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern (Deutung)</li> <li>• sich mit anderen religiösen Überzeugungen ... begründet auseinandersetzen (Urteil)</li> <li>• die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen (Dialog)</li> </ul>
---	--

(„Religiösem“) auseinandersetzen (Dialogkompetenz)

- sich aus der Perspektive des katholischen Glaubens mit anderen religiösen ... Überzeugungen begründet auseinandersetzen (Urteil)
- - religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur inhaltlich angemessen (um-)gestalten

Inhaltsbezogene Kompetenzen evangelisch	Mögliche Unterrichtsinhalte in Auswahl evangelisch	Mögliche Unterrichtsinhalte in Auswahl katholisch	Inhaltsbezogene Kompetenzen katholisch
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern zentrale Glaubensinhalte der monotheistischen Religionen</li> <li>- beschreiben Beispiele gelebter (<i>wahrgenommener</i>) Religion in der näheren und weiteren Umgebung (Religionen)</li> <li>-vergleichen lebensfördernde und lebensfeindliche Gottesvorstellungen (Gott)</li> <li>- setzen sich mit Einstellungen gegenüber anderen Religionen</li> </ul>	<p>Glaubensbekenntnisse und Gottesbilder</p> <p>Übergangsriten, Biografien; außerschulische Lernorte;</p> <p>Religion(en) in Werbung/ Medien, sozialen Umfeld, sozialen Netzwerken</p> <p>Was prägt meine Identität?</p> <p>Vorurteile</p> <p>Schriftverständnis</p> <p>Ethik</p> <p>Begegnungen in außerschulischen Lernorten</p> <p>Fundamentalismus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Darstellungen</li> <li>- Ethik (<i>Frauenrollen</i>)</li> </ul>	<p>Gottesbilder (biblisch, künstlerisch, liturgisch)</p> <p>Bilderverbot: Ausdruck der Unverfügbarkeit Gottes</p> <p>Zusammenleben mit Menschen anderer Religionen in der Nachbarschaft („interreligiöser“ Stadtplan)</p> <p>religiös geprägte Kulturen, z.B. Judentum in Israel</p> <p>Schöpfung, Monotheismus, Schriftreligionen, Religionsbegründer Gottesbilder (s.o.), Hl. Schriften, Gotteshäuser, wichtige/heilige Orte Glaubensbekenntnisse, zentrale Gebote und Verhaltensweisen</p> <p>islamische Mystiker</p> <p>Nachbarschaft und Freundschaft</p> <p>Stellung der Frau</p> <p>Intoleranz und Gewalt</p> <p>Antijudaismus</p> <p>Fundamentalismus</p> <p>Spannung von Politik und Religion</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Lebenswelten von Angehörigen anderer Religionen</li> <li>- vergleichen zentrale christliche Glaubenselemente mit denen anderer monotheistischer Religionen</li> <li>- vergleichen Person und Botschaft Jesu mit einer bedeutenden Gestalt einer anderen Religion</li> <li>- setzen sich mit Einstellungen gegenüber anderen Religionen auseinander</li> </ul>

auseinander (Religionen)		Fundamentalistische Gruppierungen	
--------------------------	--	-----------------------------------	--

<b>Verbindliche Grundbegriffe evangelisch</b> Monotheismus, Tora, Koran ( <i>dazu Elementares: siehe Jg. 5/6</i> )	<b>Verbindliche Grundbegriffe katholisch</b> Antijudaismus, Fundamentalismus, interreligiöser Dialog; Bilderverbot, JHWHs, Trinität, Offenbarung
<b>Biblische Basistexte evangelisch</b> 3. Mo 19, 33-34 (Aufnahme des Fremden);	<b>Biblische Basistexte katholisch</b> Gen 12-22 (in Auszügen; Abraham) Ex 3 (Offenbarung JHWHs), Ex 20,4 (Bilderverbot), Mt 6, 9-13 (Vaterunser)
<b>Außerschulische Lernorte:</b>	

Material: „Moment mal 2“, Kap. 6, „Was glauben die anderen?“ (S. 108ff), Kap. 1 („Wo kommt Religion im Alltag vor?“), Kap. 3 („Gemacht als Mann und Frau...“), Kap. 5, S. 102 ff (Umgang mit „frauenfeindlichen“ Traditionen)

**Mögliche gemeinsame Sequenz „Was macht mich frei? – Die Aktualität der kirchlichen Verkündigung“ (Jahrgang 8)**  
für den KoKoRu mit Vernetzung der Kompetenzbereiche

<p><b>Prozessbezogene Kompetenzen evangelisch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen (Wahrnehmungskompetenz)</li> <li>• über das <i>kirchliche</i> (statt: evangelische) Verständnis des christlichen Glaubens Auskunft geben (Deutungskompetenz)</li> <li>• sich aus der Perspektive des reformatorischen Glaubens mit Kritik an Religion und mit der Geschichte der Kirche auseinandersetzen (Urteilskompetenz)</li> <li>• sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern (Deutungs- und Dialogkompetenz)</li> <li>• Ausdrucksformen des christlichen Glaubens reflektieren, optional: erproben, gestalten (Gestaltungskompetenz)</li> </ul>	<p><b>Prozessbezogene Kompetenzen katholisch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten (Wahrnehmung und Darstellung)</li> <li>• bestimmte Entscheidungssituationen der eigenen Lebensführung als religiös relevant erkennen (Wahrnehmung und Darstellung)</li> <li>• über das katholische <u>und</u> das evangelische Verständnis des Christentums Auskunft geben (Deutung)</li> <li>• lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden (Urteil)</li> <li>• Aspekten des christlichen Glaubens in gestalterischen Formen ... Ausdruck verleihen (Gestaltung)</li> </ul>
---	--



Inhaltsbezogene Kompetenzen evangelisch	Mögliche Unterrichtsinhalte in Auswahl evangelisch	Mögliche Unterrichtsinhalte in Auswahl katholisch	Inhaltsbezogene Kompetenzen katholisch
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Situationen von Selbst- und Fremdbestimmung (Mensch)</li> <li>- stellen Aspekte des neutestamentlichen Gottesbildes dar (Gott)</li> <li>- geben biblische Beispiele für den Zuspruch und Anspruch Gottes wieder (Mensch)</li> <li>- erläutern den Zusammenhang von Gottes-, Selbst- und Nächstenliebe (Mensch)</li> <li>- stellen Folgen der Reformation dar (Kirche)</li> <li>- erläutern den befreienden Charakter der Rechtfertigungslehre (Mensch)</li> <li>- stellen dar, dass Paulus den rechtfertigenden Gott in die Mitte seines Glaubens und seiner Botschaft stellt</li> </ul>	<p>Ansprüche im eigenen sozialen Umfeld, Manipulationen durch Medien, Werbung, soziale Netzwerke;</p> <p>Süchte/Abhängigkeiten; „Götzen“</p> <p>Ängste und Leistungsansprüche des mittelalterlichen <i>und des modernen</i> Menschen</p> <p>Biblische Erzählungen zum Verhältnis Gott-Mensch</p> <p>Jesu Rede von Gott</p> <p>Zuwendung</p> <p>Doppelgebot der Liebe</p> <p>lebensfeindlicher religiöser Druck</p> <p>„Woran du dein Herz hängst“ (s.o.)</p> <p>Gerechtfertigt aus Glauben</p>	<p>Autoritäts- und Freiheitsansprüche</p> <p>Identitätsfindung als Prozess</p> <p>Pubertät</p> <p><i>Götzenkritik im AT</i></p> <p>Fehlerhaftigkeit, Versagen, Sünde</p> <p>Verzeihung, Versöhnung</p> <p>Gewissen, Gnade, Rechtfertigung</p> <p>Sakrament der Versöhnung</p> <p>Gott als Befreier und Gesetzgeber</p> <p>Gott als Barmherzigkeit</p> <p><i>Option für die Armen</i></p> <p>Dekalog, Seligpreisungen, Gleichnisse, Erzählungen von der Umkehr</p> <p>Erkenntnis von Gut und Böse, Übernahme von Verantwortung</p> <p>Beispiele und Modelle gelingenden Lebens</p> <p>persönliche Begegnungen und Besuch von Handlungsorten</p> <p><i>Alltagsgottheiten</i></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Situationen von Selbst- und Fremdbestimmung</li> <li>- setzen sich mit Fehlformen des Gottesglaubens auseinander</li> <li>- <i>setzen sich mit Erfahrungen von Schuld und Vergebung auseinander</i></li> <li>- interpretieren zentrale biblische Texte als Erfahrungen der Menschen mit Gott</li> <li>erläutern den Zuspruch und Anspruch Gottes an einem biblischen Beispiel</li> <li>- erörtern den Wert von Vorbildern für die Identitätsbildung</li> </ul>

<p><b>Verbindliche Grundbegriffe evangelisch</b></p> <p>Rechtfertigung, „Gerechtigkeit“ Gottes, Gnade, Gebot, Götze, Schuld und Vergebung, Doppelgebot</p>	<p><b>Verbindliche Grundbegriffe katholisch</b></p> <p>Freiheit, Menschenwürde, Sünde/Schuld</p> <p><i>Exodus, Götze</i></p>
<p><b>Biblische Basistexte evangelisch</b></p> <p>2. Mo 20, 1-17, besonders 1. Gebot mit Präambel; Lk 18, 9-14 (Pharisäer und Zöllner); Lk 15,11-32; Mt. 22,34-40 (Frage nach dem höchsten Gebot); Röm 3,21-24 (Rechtfertigung allein aus Glauben); Apg 9,1-19 Die Bekehrung des Saulus</p>	<p><b>Biblische Basistexte katholisch</b></p> <p>Gen 3 (Der Fall des Menschen), Gen 11,1-9 (Der Turmbau), Lk 15,11-32 (Gleichnis vom gütigen Vater), Ex 20,3</p>
<p><b>Außerschulische Lernorte:</b></p>	

Material: „Moment mal 2“, Kap. 2, „Was macht mich frei?“ (S. 28-47) und in Teilen Kap. 8 „Wie modern muss Kirche sein?“ (reformatorische Theologie, S. 160ff)